

SAGA Metals informiert über die Fortschritte auf dem von Rio Tinto betriebenen Projekt Legacy Lithium, auf das Rio Tinto eine Option besitzt

25.02.2025 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 25.2.2025 - [Saga Metals Corp.](#), (SAGA oder das Unternehmen) (TSXV: SAGA) (OTCQB: SAGMF) (FWB: 20H), ein auf die Entdeckung kritischer Mineralien spezialisiertes nordamerikanisches Explorationsunternehmen, freut sich, ein Update hinsichtlich des Feldprogramms 2024 beim von Rio Tinto Exploration Canada Inc. (RTEC) betriebenen Projekt Legacy Lithium in James Bay, Quebec, bereitzustellen.

RTEC ist eine kanadische Tochtergesellschaft der Rio Tinto Group (LSE: RIO, ASX: RIO, NYSE: RIO).

Das Projekt Legacy Lithium

Das Projekt Legacy Lithium erstreckt sich über 34.243 Hektar in der bekannten Region Eeyou Istchee James Bay in Quebec und unterliegt einer Option auf ein Joint-Venture-Abkommen mit RTEC. Siehe Bekanntgabe des Abkommens hier.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78660/SAGA_250225_DEPRcom.001.jpeg
Abbildung 1.0 Karte der Lithium-Nachbarschaft beim Projekt Legacy Lithium in Quebec

Option auf ein Joint-Venture-Abkommen mit RTEC

Partnerschaft mit Rio Tinto: Gemäß dem Optionsabkommen hat RTEC die Option, über einen Zeitraum von vier Jahren eine 51 %-Beteiligung am Projekt Legacy Lithium von SAGA zu erwerben, sofern es die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Barzahlung in Höhe von 410.190 CAD an SAGA (von SAGA im August 2024 erhalten)
- Explorationsausgaben in Höhe von 9,57 Millionen CAD, wovon mindestens 1,71 Millionen CAD innerhalb der ersten 20 Monate investiert werden müssen
- Jährliche Barzahlungen in Höhe von 68.365 CAD (insgesamt 273.460 CAD) und zusätzliche Zahlungen in Höhe von 225.000 CAD für den Erwerb von Schürfrechten, die SAGA den ursprünglichen Verkäufern des Konzessionsgebiets schuldet

Wenn RTEC die Beteiligung von zunächst 51 % erwirbt, hat es die Option, seinen Anteil innerhalb von fünf Jahren auf 75 % zu erhöhen, indem es weitere 34,18 Millionen CAD für Explorationen ausgibt. RTEC wird das Projekt sowohl während des ersten als auch während des zweiten Optionszeitraums als Betreiber leiten und ein gemeinsames technisches Komitee wird die Explorationsprogramme planen.

Das Projekt Legacy Lithium erstreckt sich über 100 km an markantem Paragneis in einer Region, die für Lithiumentdeckungen bekannt ist, einschließlich des Projekts Adina von Winsome Resources, des Projekts Trieste von Loyal Lithium, des Projekts Galinee von Rio Tinto und Midland Exploration sowie des Projekts Galinee von Azimut Exploration und Soquem, wie auf der Karte oben dargestellt.

Von RTEC durchgeführtes Feldprogramm 2024

Zu Beginn der Explorationsaktivitäten im Jahr 2024 führte RTEC geologische Kartierungsprogramme, eine Satellitenbilduntersuchung und eine Magnetik-Flugvermessung beim Projekt Legacy Lithium durch, auf das es eine Option hat. Im Konzessionsgebiet wurden insgesamt 173 Pegmatit- und Gesteinsproben entnommen und zur geochemischen Analyse eingereicht. Die Magnetik-Flugvermessung im nordwestlichen Teil des Konzessionsgebiets wurde abgeschlossen. Aus den Satellitenbildern von Skywatch Pleiades Tri-Stereo wurde ein digitales Modell des Geländes des Konzessionsgebiets erstellt, das mit Ausnahme

einiger der ganz im Nordwesten gelegenen Schürfrechte alles abdeckt.

Der Schwerpunkt der im Jahr 2024 durchgeführten Arbeiten lag auf der Erkundung von in Pegmatiten enthaltenen Lithiummineralisierungen, um das Potenzial für die Entdeckung neuer mineralisierter Vorkommen innerhalb der produktiven Pegmatitregion James Bay zu bewerten.

Exploration: Erkundungen, geologische Datenerfassung und geochemische Untersuchungen

Die Ergebnisse des Erkundungsprogramms 2024, die auf Beobachtungspunkten und geochemischen Analysen basieren, weisen darauf hin, dass zahlreiche Pegmatite weit über das Konzessionsgebiet verteilt sind und in puncto Korngröße, Mineralogie und Struktur eine enorme Variabilität aufweisen. Sie sind lokalisiert und vorwiegend in biotitreichem Paragneis enthalten. Obwohl Pegmatite auch in Orthogneis vorkommen, sind sie weniger häufig, kleiner und undifferenziert. Die Pegmatite in Dilatations- und Dehnungszonen weisen eine besser entwickelte Mineralogie mit Granat, Apatit und Turmalin auf. Die Pegmatiteinlagerung scheint strukturell durch eine von Westnordwesten nach Ost Südosten verlaufende Scherzone begrenzt zu werden, wobei die Vorkommen in diesem Abschnitt vorzugsweise entlang von Dilatationszonen liegen.

Der höchste LiO-Wert, der in Pegmatit vorgefunden wurde, belief sich auf 85 ppm in einem Felsbrocken auf der Westseite, und der höchste Wert in einer Ausbissprobe betrug 83 ppm. Höhere LiO-Konzentrationen wurden vor allem in Paragneis vorgefunden, mit einem LiO-Höchstwert von 201 ppm. Die Analyseergebnisse einer Pegmatitprobe im zentralen und nordöstlichen Sektor lieferten einen anomalen Tantalwert (53 ppm). Diese Probe ergab auch den höchsten Berylliumwert (83,4 ppm) und wies ein leicht erhöhtes Rb/K-Verhältnis auf - ein gemeinsames Merkmal mit nahe gelegenen Proben.

Im gesamten Konzessionsgebiet wurden stark peraluminöse Zusammensetzungen identifiziert, insbesondere in der mit Tantal angereicherten Probenzone. Diese Ergebnisse weisen auf das Vorkommen lokaler Bereiche mit verstärktem peraluminösen Charakter hin. Peraluminöse Zusammensetzungen stehen in engem Zusammenhang mit Graniten des S-Typs, die als Grundstoffe von LCT-Pegmatiten bekannt sind. Obwohl der durchschnittliche Aluminiumoxid-Sättigungsindex im gesamten Konzessionsgebiet im Allgemeinen niedrig ist, ist in der südlichen Region ein Trend zu einem zunehmend peraluminösen Charakter zu beobachten. Um diesen Trend zu bestätigen, wären umfangreichere Probennahmen in diesem Gebiet erforderlich.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78660/SAGA_250225_DEPRcom.002.jpeg
Abbildung 2.0 Standort der Feldproben 2024. Räumliche Verteilung der Schürfproben 2024 von RTEC mit Aluminiumoxid-Sättigungsindex. Eine erhöhte Aluminiumoxid-Sättigung kann auf eine günstige Schmelzquelle für eine Lithiummineralisierung hinweisen und wird in Kombination mit anderen Analysemethoden verwendet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78660/SAGA_250225_DEPRcom.003.png
Abbildung 3.0 Proben (173) und Spuren. Hintergrund: Lithologische Karte der regionalen Regierung von Quebec. Rot und dunkelrosa, Granitoide. Blaue Schattierungen, Paragneis. Hellrosa, Orthogneis.

Geophysikalische Untersuchungen und Fernerkundung

Skywatch wurde damit beauftragt, hochauflösende 50-cm-Satellitenbilder und dreistufige digitale Geländemodelle (DTM) für das Konzessionsgebiet Legacy zu erstellen. Abgesehen von den nordwestlichsten Schürfrechten bei Legacy wurden im Rahmen dieser Untersuchung alle Gebiete erfasst.

Im Konzessionsgebiet Legacy wurde eine Magnetik-Helikopter-Untersuchung durchgeführt, bei der insgesamt 3.096 Linienkilometer an Daten erfasst wurden. Witterungsbedingt und aufgrund technischer Probleme wurden nur 40 % des geplanten Untersuchungsgebiets abgeschlossen, ehe die Untersuchung beendet wurde. Daher beschränkte sich die Erfassung auf den vorrangigen nordwestlichsten Abschnitt des Konzessionsgebiets Legacy. Das restliche Untersuchungsgebiet soll im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Pegmatite wurden an der Oberfläche kartiert und es wurde festgestellt, dass sie mit Zonen von magnetischen Tiefstwerten übereinstimmen. Skywatch wurde ebenfalls als Explorationstool eingesetzt, wobei RTEC in der Lage war, das Projekt mit 50-cm-Orthobildern im gesamten Konzessionsgebiet zu untersuchen. Beide Tools werden in Verbindung mit den geochemischen Untersuchungen im Jahr 2025 gezieltere Explorationen ermöglichen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78660/SAGA_250225_DEPRcom.004.png
Abbildung 4.0 Detaillierte geophysikalische Untersuchungen an der Westgrenze des Konzessionsgebiets

Legacy. Auf dem Streichen des Projekts Adinas Tilley. Pegmatite werden in der Regel innerhalb extremer magnetischer Tiefstwerte identifiziert und durch Gesteinsproben markiert, die in Gebieten mit zutage treitenden Pegmatitausbissen entnommen wurden. (RTEC 2024)

Explorationsinitiativen 2025

Im Jahr 2025 plant RTEC, seine Kartierungen, Probennahmen und Schürfgrabungen auf Grundlage der bisherigen Ergebnisse und der Magnetik-Flugvermessungen fortzusetzen.

Neue Zonen im äußersten Westen des Konzessionsgebiets auf dem Streichen des Projekts Tilley von Winsome Resources sowie südlich des Konzessionsgebiets Legacy auf dem Streichen des angrenzenden Konzessionsgebiets Amirault von SAGA ergaben interessante Beobachtungspunkte, die von RTEC im Rahmen der Feldsaison 2025 weiter nachverfolgt werden sollen.

Qualitätskontrolle

Die RTEC-Probenahmeprotokolle sehen vor, dass in regelmäßigen Abständen OREAS-Standards in jede dem Labor übermittelte Probencharge eingefügt werden. Zu den verwendeten CRM-Materialien gehörten OREAS 520, OREAS 750, OREAS 751 und OREAS 753.

Alle Proben wurden von ALS Laboratories in Thunder Bay mit einem Vorbereitungspaket vorbereitet, bei dem die gesamte Probe mit einer Boyd-Brecher- und -Splitter-Kombination auf 70 % weniger als 2 mm Maschenweite zerkleinert wird. Ein 1 kg schwerer Teil des zerkleinerten Materials wird zu mehr als 85 % auf eine Maschenweite von 75 Mikrometern pulverisiert. ALS sendet alle Trüben intern zur Analyse an ALS Geochemistry in Vancouver.

Pegmatitmaterialien wurden mit einem Multi-Methoden-Analysepaket analysiert: Super Trace ME-MS61L (Multi-Element Suite mit zusätzlichem Au, Pt und Pd aus der ICP-MS-Analyse. Au >35ppb über dem Grenzwert via Au-ICP21, Ag, As, Co, Cu, Mo, Ni, Pb, S, Zn über den Grenzwerten via OG62, alle anderen via X-ICPDIL), ME-ICP06 (Lithiumborat-Ganzgesteinsanalyten, LOI und Gesamtberechnung) und ME-MS81 (vollständige Suite einschließlich REEs). Die Gesteinsproben aus dem Gebiet wurden analysiert mit: Super trace ME-MS61L und pXRF-30RT (RTX-spezifische pXRF-Suite für resistente Analyten (Cr, Nb, Si, Ta, Ti, Y, Zr). Add-on zu Multielementmethoden)

Über SAGA Metals Corp.

SAGA Metals Corp. ist ein nordamerikanisches Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Exploration und die Entdeckung kritischer Mineralvorkommen gerichtet ist, welche den globalen Übergang zu grüner Energie fördern. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens, das Uranprojekt Double Mer, befindet sich in Labrador, Kanada und erstreckt sich über 25.600 Hektar. Dieses Projekt weist auf Grundlage radiometrischer Uranuntersuchungen einen 18 Kilometer langen Ost-West-Trend auf, wobei ein bestätigter 14 Kilometer langer Abschnitt Proben mit einem Gehalt von bis zu 0,4281 % U3O8 und Spektrometerwerten von 22.000 cps lieferte.

Neben dem Schwerpunkt Uran besitzt SAGA auch das Lithiumkonzessionsgebiet Legacy in der Region Eeyou Istchee James Bay in Quebec. Dieses Projekt, das in Partnerschaft mit Rio Tinto entwickelt wurde, wurde durch den Erwerb des Lithiumprojekts Amirault erweitert. Zusammen erstrecken sich diese Konzessionsgebiete über 65.849 Hektar; die geologischen Gegebenheiten anderer wichtiger Akteure in dieser Region, darunter Rio Tinto, Winsome Resources, Azimut Exploration und Loyal Lithium, scheinen sich hier fortzusetzen.

SAGA verfügt zudem über sekundäre Explorationsprojekte in Labrador mit einem Schwerpunkt auf der Entdeckung von Titan, Vanadium und Eisenerz. Mit einem Portfolio, das wichtige Minerale mit entscheidender Bedeutung für den Übergang zu grüner Energie umfasst, ist SAGA strategisch aufgestellt, um eine wesentliche Rolle in der Zukunft der sauberen Energie zu spielen.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

SAGA Metals Corp.
Investor Relations
Tel: +1 (778) 930-1321
E-Mail: info@sagametals.com
www.sagametals.com

Qualifizierte Person

Kamil Khobzi, P. Eng., MBA, von Kamil Khobzi & Associates Inc. ist eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101 und hat den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemitteilung bezüglich des Konzessionsgebiets Legacy Lithium geprüft und genehmigt.

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemeldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Genauigkeit oder Angemessenheit. Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsdienstleister (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Service Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Genauigkeit oder Angemessenheit dieser Mitteilung.

Vorsorglicher Haftungsausschluss

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, kann, sollte, erwartet, glaubt und ähnliche Ausdrücke bzw. die Verneinung dieser Wörter oder andere vergleichbare Terminologie gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die Exploration des Projekts Legacy Lithium. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, zählen unter anderem Veränderungen auf den Aktien- und Schuldenmärkten, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Verzögerungen bei der Erlangung erforderlicher behördlicher oder staatlicher Genehmigungen, Umweltrisiken, Einschränkungen des Versicherungsschutzes, Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche sowie jene Risiken, die im endgültigen Prospekt des Unternehmens in Manitoba sowie im geänderten und neu verfassten endgültigen Prospekt in British Columbia, Alberta und Ontario vom 30. August 2024, die unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca eingesehen werden können, sowie in den kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen, die das Unternehmen regelmäßig bei den zuständigen Wertpapieraufsichtsbehörden einreicht, beschrieben sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorhergesagten abweichen, und zwar aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen sich viele der Kontrolle des Unternehmens entziehen. Der Leser wird davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie vom Management zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen vorsorglichen Hinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Mitteilung, und das Unternehmen wird die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen nur dann aktualisieren oder öffentlich revidieren, wenn dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/648783-SAGA-Metals-informiert-ueber-die-Fortschritte-auf-dem-von-Rio-Tinto-betriebenen-Projekt-Legacy-Lithium-auf-das-F>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).